

Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) »Die Physiker« (1961) - ein Auszug



Die Komödie »Die Physiker« des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt entstand 1961, also vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und des Baus der »Berliner Mauer«¹. Ein Jahr später, im Jahr der Kubakrise², wurde das Stück in Zürich erstmals aufgeführt. Ort der Handlung ist eine psychiatrische Klinik in der damaligen Gegenwart. Die dort stattfindenden Handlungen und Dialoge der drei Physiker (Möbius, Beutler, Ernesti) und ihrer Ärztin (Mathilde von Zahnd) stehen als Symbol für die zu Beginn der 60er Jahre angespannte internationale Weltlage sowie für den Einfluss der Wissenschaft auf globale Konflikte. Zentrale Frage ist der Anteil und die Verantwortung aller Wissenschaftler für den Fortbestand der menschlichen Zivilisation. Die Handlung: In der von »Fräulein Dr. Dr. h.c. Mathilde von Zahnd« geführten Nerven-klinik befinden sich die drei Hauptcharaktere, von denen jeder vorgibt, geistig gestört zu sein. Johann Wilhelm Möbius hat während seiner Forschungen die sogenannte »Weltformel« entdeckt und fürchtet nun die Folgen dieser Entdeckung. Deshalb behauptet er immer wieder, dass er Gespräche mit »König Salomo« führe,

der sich nur ihm offenbare. Zweiter Insasse der Anstalt ist Herbert Georg Beutler, der sich für »Isaac Newton«³ hält. Ein Wissenschaftler namens Ernst Heinrich Ernesti ist der dritte Insasse. Dieser gibt vor, der berühmte Physiker »Albert Einstein«⁴ zu sein. Letztlich ist also keiner der drei »Physiker« wirklich geisteskrank, aber auch nur einer aus dem Trio, nämlich Möbius, ist Wissenschaftler. Ernesti und Beutler sind in Wahrheit Spione verschiedener Systeme, deren Ziel es ist, die Geheimnisse und Ergebnisse von Möbius an sich zu bringen. Zu Beginn nimmt Inspektor Voss die Ermittlungen in einem Mordfall auf, da in der Anstalt eine Krankenschwester ermordet wurde, die für die Betreuung von Ernesti bzw. Einstein zuständig war. Voss ist besonders misstrauisch, weil einige Wochen zuvor bereits die Krankenschwester von Beutler bzw. Newton auf ganz ähnliche Weise den Tod fand. In keinem der beiden Mordfälle, deren Motive Liebe und Eifersucht waren, mussten sich die Täter, Einstein und Newton, wegen ihrer Geisteskrankheit verantworten.

1. Akt

[...]

NEWTON: Darf ich Ihnen ein Geheimnis anvertrauen, Herr Inspektor?

INSPEKTOR: Selbstverständlich.

¹ Die Errichtung der »Berliner Mauer« im August 1961 gilt als letzter Schritt der Teilung Deutschlands nach 1945 und der durch die Nachkriegsordnung der Alliierten entstandenen Vier-Sektoren-Stadt Berlin; sie war zugleich das markanteste Symbol des »Kalten Krieges« zwischen den von den Vereinigten Staaten dominierten Westmächten und dem sogenannten Ostblock unter Führung der früheren Sowjetunion. Nach einem Beschluss der sowjetischen Führung Anfang August 1961 und auf der Grundlage einer wenige Tage später ergangenen »Weisung« der DDR-Regierung errichtet, ergänzte die ganz West-Berlin einschließende Sperr-»Mauer« die 1378 Kilometer lange innerdeutsche Grenze zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, die bereits mehr als neun Jahre vorher »befestigt« (also unpassierbar gemacht) worden war, um den Flüchtlingsstrom aus der DDR zu stoppen.

² Die **Kubakrise** im Oktober 1962 war eine Konfrontation zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Sowjetunion, die sich aus der Stationierung US-amerikanischer Mittelstreckenraketen auf einem NATO-Stützpunkt in der Türkei und die daraufhin beschlossene Stationierung sowjetischer Mittelstreckenraketen auf Kuba entwickelte. Nachdem die US-Luftwaffe im August 1962 bei Aufklärungsflügen über Kuba erstmals Startvorrichtungen für sowjetische Luftabwehr-Raketen entdeckt hatte, genehmigte Präsident Kennedy die Ausdehnung der Überwachungsflüge. Diese führten zur Aufdeckung des sowjetischen Stationierungsvorhabens bis hin zur Entdeckung kompletter Mittelstreckenraketen. Die US-Regierung verhängte daraufhin eine Seeblockade über Kuba; US-Präsident John F. Kennedy kündigte an, er werde nötigenfalls auch Atomwaffen einsetzen, um die Stationierung von sowjetischen Raketen auf Kuba zu verhindern. Schließlich verständigten sich die Kontrahenten auf der Basis eines für beide Seiten akzeptablen Kompromisses: die Sowjetunion verzichtete auf ihr Stationierungsvorhaben, während die USA versprachen, ihre Mittelstrecken-Raketen aus der Türkei abziehen zu wollen. Mit der Kubakrise erreichte der »Kalte Krieg« eine neue Dimension. Beide Supermächte kamen während dieser Krise einer direkten militärischen Konfrontation am nächsten. Erstmals wurden einer breiten Öffentlichkeit die ungeheuren Gefahren eines möglichen Atomkrieges bewusst.

³ Sir **Isaac Newton** (1642-1726), englischer Naturforscher und Verwaltungsbeamter. Isaac Newton ist der Verfasser der *Philosophiae Naturalis Principia Mathematica*, in denen er mit seinem Gravitationsgesetz die universelle Gravitation beschrieb und die Bewegungsgesetze formulierte, womit er den Grundstein für die klassische Mechanik legte.

⁴ **Albert Einstein** (1879-1955), gilt als einer der bedeutendsten theoretischen Physiker der Wissenschaftsgeschichte und weltweit als bekanntester Wissenschaftler der Neuzeit. Seine Forschungen zur Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie zum Wesen der Gravitation veränderten maßgeblich das zuvor geltende newton'sche Weltbild.

NEWTON: Ich bin nicht Sir Isaac. Ich gebe mich nur als Newton aus.

INSPEKTOR: Und weshalb?

NEWTON: Um Ernesti nicht zu verwirren.

INSPEKTOR: Kapiere ich nicht.

NEWTON: Im Gegensatz zu mir ist Ernesti doch wirklich krank. Er bildet sich ein, Albert Einstein zu sein.

INSPEKTOR: Was hat das mit Ihnen zu tun?

NEWTON: Wenn Ernesti nun erführe, daß ich in Wirklichkeit Albert Einstein bin, wäre der Teufel los.

INSPEKTOR: Sie wollen damit sagen –

NEWTON: Jawohl. Der berühmte Physiker und Begründer der Relativitätstheorie bin ich. Geboren am 14. März 1879 in Ulm.

Der Inspektor erhebt sich etwas verwirrt.

INSPEKTOR: Sehr erfreut.

Newton erhebt sich ebenfalls.

NEWTON: Nennen Sie mich einfach Albert.

INSPEKTOR: Und Sie mich Richard.

Sie schütteln sich die Hände.

NEWTON: Ich darf Ihnen versichern, daß ich die »Kreutzeronate«⁵ bei weitem schwungvoller hinterfiedeln würde als Ernst Heinrich Ernesti eben. Das Andante spielt er doch einfach barbarisch.

INSPEKTOR: Ich verstehe nichts von Musik.

Er zieht ihn aufs Sofa. Newton legt den Arm um die Schulter des Inspektors.

NEWTON: Richard.

INSPEKTOR: Albert?

NEWTON: Nicht wahr, Sie ärgern sich, mich nicht verhaften zu dürfen?

INSPEKTOR: Aber Albert.

NEWTON: Möchten Sie mich verhaften, weil ich die Krankenschwester erdrosselt oder weil ich die Atombombe ermöglicht habe?

INSPEKTOR: Aber Albert.

NEWTON: Wenn Sie da neben der Türe den Schalter drehen, was geschieht, Richard?

INSPEKTOR: Das Licht geht an.

NEWTON: Sie stellen einen elektrischen Kontakt her. Verstehen Sie etwas von Elektrizität, Richard?

INSPEKTOR: Ich bin kein Physiker.

NEWTON: Ich verstehe auch wenig davon. Ich stelle nur aufgrund von Naturbeobachtungen eine Theorie darüber auf. Diese Theorie schreibe ich in der Sprache der Mathematik nieder und erhalte mehrere Formeln. Dann kommen die Techniker. Sie kümmern sich nur noch um die Formeln. Sie gehen mit der Elektrizität um wie der Zuhälter mit der Dirne. Sie nützen sie aus. Sie stellen Maschinen her, und brauchbar ist eine Maschine erst dann, wenn sie von der Erkenntnis unabhängig geworden ist, die zu ihrer Erfindung führte. So vermag heute jeder Esel eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen – oder eine Atombombe zur Explosion.

Er klopft dem Inspektor auf die Schulter.

⁵ Sonate für Klavier und Violine Nr. 9 A-Dur op. 47 (1802) von Ludwig van Beethoven, dem französischen Violinisten Rodolphe Kreutzer (1766–1831) gewidmet (der sie ironischerweise für nicht spielbar hielt).

Friedrich Dürrenmatt · »Die Physiker« (Auszug)

Und nun wollen Sie mich dafür verhaften, Richard. Das ist nicht fair.

INSPEKTOR: Ich will Sie doch gar nicht verhaften, Albert.

NEWTON: Nur weil Sie mich für verrückt halten. Aber warum weigern Sie sich nicht, Licht anzudrehen, wenn Sie von Elektrizität nichts verstehen? Sie sind hier der Kriminelle, Richard. Doch nun muss ich meinen Kognak versorgen, sonst tobt die Oberschwester Marta Boll.

Newton versteckt die Kognakflasche wieder hinter dem Kaminschirm, läßt jedoch das Glas stehen.

Leben Sie wohl.

INSPEKTOR: Leben Sie wohl, Albert. »«

NEWTON: Sie sollten sich selbst verhaften, Richard!

Er verschwindet wieder im Zimmer Nummer 3.

[...]

In: Friedrich Dürrenmatt, *Die Physiker. Eine Komödie in zwei Akten (Neufassung 1980)*, Zürich 1980, S. 20-23

3

Wer nichts weiß,
muss alles glauben!

Marie von Ebner-Eschenbach

HK 2018/2019

